



**GLOBAL DENKEN
LOKAL HANDELN**

Regio-Kompass – Vergleich, Monitoring
und Re-Run-Bausteine

Vergleichs-Deckblatt (Run-History)

Zweck: Vor jedem Re-Run einheitlich aufsetzen, Vergleichbarkeit sichern.

Run # / Datum	_____ / _____
Format / Bezugsraum	[Workshop/Online] / [Gemeinde/Projekt]
Teilnehmendenkreis (Rollen)	[z. B. Verwaltung, Initiative, Unternehmen]
Matrix-Status (Kurz)	erledigt [] / laufend [] / offen []
Kontakt/Ansprechperson	[Name, E-Mail]

Seit dem letzten Run hat sich verändert:

- 1) _____
- 2) _____
- 3) _____

Neue Spannungen/Zielkonflikte: _____

Daten-/Wissenslücken (Proxy geplant?): _____



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Das Modellprojekt | Global Denken - Lokal Handeln ist ein Projekt der Social Impact gGmbH und wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds+ und des Landes Brandenburg.

Fortschrittsampel (übernimmt Matrix-Zeilen)

Hinweise: Ampel ist eine Team-Einschätzung, keine Kennzahl. Bei Gelb/Rot genau eine Hürde benennen und einen nächsten Schritt festlegen.

Maßnahme	Indikator (einfach)	Ziel (8–12 Wochen)	Stand heute (kurz)	Ampel (  )	Nächster Schritt	Termin

Notiz (optional): Neue Spannungen/Zielkonflikte, offene Datenfragen oder notwendige Schutzmaßnahmen hier kurz festhalten.

Re-Run-Agenda (60–90 Minuten)

Ziel: Fortschritt prüfen, Lernpunkte sichern, Maßnahmen nachschärfen – keine Grundlagenerhebung.

- 1) Ankommen & Fokus (5') – Was vergleichen wir heute?
- 2) Ampel-Runde (25') – 60 Sekunden je Maßnahme; Hürde + nächster Schritt notieren.
- 3) Synthesis-Update (15') – 2–3 Muster/Spannungen, neu oder verfestigt?
- 4) Entscheiden & Nachschärfen (20') – 1–3 Anpassungen (Schutzmaßnahme, Partner, Termin).
- 5) Neue Themen parken (10') – „Parkplatz“ für Next Run, kein Scope-Creep.
- 6) Abschluss (5') – Wer informiert wen? Nächster Review-Termin.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Das Modellprojekt | Global Denken - Lokal Handeln ist ein Projekt der Social Impact gGmbH und wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds+ und des Landes Brandenburg.

Mini-Monitoring (3 Zeilen reichen)

Takt: alle 8–12 Wochen kurz prüfen; wenn zwei Zyklen ohne Bewegung, Maßnahme überarbeiten (Hypothesen/Annahmen checken).

Indikator	Definition / Quelle	Ziel / Prüfintervall
A (Output, aktivitätsnah)	[z. B. Anzahl Teilnehmende/Termin]	[z. B. ≥ 20 / monatlich]
B (Outcome, kurzfristig)	[z. B. Nutzungsrate Angebot X]	[z. B. $\geq 60\%$ / vierteljährlich]
C (Qual-Signal)	[z. B. Zufriedenheit $\geq 4/5$]	[z. B. $\geq 4,0$ / nach jedem Termin]

Notizen/Abweichungen:

Versionierung & Changelog

Kurz festhalten, was geändert wurde und warum – für Nachvollziehbarkeit und Vergleichbarkeit.

Version	Datum	Änderung (1 Satz)	Begründung (1 Satz)
v1.0	----	[z. B. Frage LÖ-3 präzisiert]	[Vergleichbarkeit erhöht / Feedback umgesetzt]

Auswirkung (optional): _____